

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: Eines Atheisten (1703)

1 Aus allen glauben pflegt ich etwas mir zu klauben/
2 Daß gott und teuffel sey/ das kont ich nur nicht glauben/
3 Gar anders bin ich jetzt/ gelehret durch den todt/
4 Ich fühle was die höll'/ und weiß nun daß ein gott.

(Textopus: Eines Atheisten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18489>)